

II-364 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2761J

1991-01-15

ANFRAGE

der Abgeordneten Wabl, ^{SPASITS} und Freunde *nd Fraduna*

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Volksgruppenförderung im Jahre 1990 für kroatische
Volksgruppe im Burgenland

Im Bundesvoranschlag 1990 wurden für die österreichischen
Volksgruppen Förderungen in der Höhe von öS 20.349.000,-
vorgesehen.

Der kroatischen Volksgruppe wurde nur ein Bruchteil der
beantragten Subventionen zugesagt, ihr aber noch nicht
ausbezahlt. Der zugesagte Betrag von 1,5 Millionen Schilling
steht in einem krassen Mißverhältnis zur Gesamtsumme, mit der
die österreichischen Volksgruppen gefördert werden. Eine
finanzielle Förderung der Volksgruppe (garantiert im
Staatsvertrag von St. Germain) darf nicht von der Existenz des
Volksgruppenbeirates abhängig gemacht werden, da beide auf
unterschiedlichen Rechtsgrundlagen beruhen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundeskanzler nachstehende

A N F R A G E

Womit wird das krasse Mißverhältnis zwischen den
Förderungsbeträgen für die einzelnen österreichischen
Volksgruppen begründet?